

FEUERWEHR



BURGENLÄNDISCHER LANDESFEUERWEHRVERBAND

WISSENSTEST der Feuerwehrjugend

Stufe 6



**FEUERWEHR
JUGEND**
BURGENLAND
Sei dabei!



Die Wissenstest Stufe 6 darf frühestens im dem Jahr absolviert werden, in dem du den 15. Geburtstag hast.

Folgende Anzahl von Fragen- oder Aufgabenkärtchen müssen gezogen werden:

Wissenstest Stufe 6	
Knoten	4
Unfallverhütung und Erste Hilfe	6
Bekleidung, Fahrzeuge und Geräte	5
Der technische Einsatz	2
Die taktischen Einheiten im Einsatz	10



<https://www.facebook.com/fj.bgld>



Medieninhaber:

Burgenländischer Landesfeuerwehrverband

Leithabergstraße 41

7000 Eisenstadt

feuerwehrjugend@lfv-bgld.at

www.lfv-bgld.at



Version: 2

Knoten

1.1 Kapitel: 7.2

Fertige den Kreuzklank (Mastwurf) an einem Gerät an.



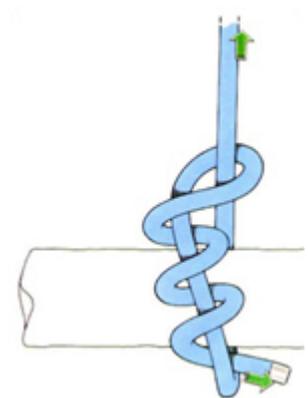
Kreuzklank



Kreuzklank am Holm einer TS

1.2 Kapitel: 7.2

Fertige den Zimmermannsklank an einem Gerät an und ziehe es hoch.



Zimmermannsklank



...zum Aufziehen von Gegenständen



...z.B. zum Sichern an Bäumen (mind. 3 Windungen)

1.3 Kapitel: 7.2

Verbinde zum Verlängern zwei gleich dicke Leinen mit dem "Rechten Knoten".



Rechter Knoten



...z.B. zum Verlängern von Leinen

1.4 Kapitel: 7.2

Der Karabiner ist in einem höheren Stockwerk befestigt, der Leinenbeutel liegt vor dir. Fertige den "Kreuzklank und Schlag am Strahlrohr" an, um das Strahlrohr nach oben ziehen zu können.



Kreuzklank und Schlag am Strahlrohr, z.B. zum Aufziehen in höhere Stockwerke



Videolink

„Knoten praktisch anwenden“

<http://www.lfv-bglld.at/videos/video-ka.htm>



Unfallverhütung und Erste Hilfe

6.5 Kapitel: 2.1

Was ist bei einem Verkehrsunfall von größter Bedeutung?



Die Unfallstelle zum Eigenschutz absichern



Videolink

„Absichern der Einsatzstelle“

<http://www.lfv-bgld.at/videos/video-aes.htm>



6.6 Kapitel: 2.1

Was ist bei Löscharbeiten mit einem C-Mehrzweckstrahlrohr neben stromführenden Leitungen wichtig?



Die Einhaltung der Mindestabstände:



Bis 1000 Volt: 1m bei Sprühstrahl, 5m bei Vollstrahl



Über 1000 Volt: 5m bei Sprühstrahl, 10m bei Vollstrahl

6.7 Kapitel: 2.1

Wie kann man Unfälle im Feuerwehrdienst vermeiden?



Konzentriert Arbeiten



Sicherheitsvorschriften beachten



Ein offenes Ohr für Warnungen haben



Eigenbefinden beachten, z.B. Krankheit, Fieber, Müdigkeit,...

6.8 Kapitel: 2.1

Wann können gefährliche, unfallverursachende Situationen im Einsatz entstehen?



Bei der Anfahrt zum Feuerwehrhaus und zur Einsatzstelle und zurück



Beim Auf- und Absitzen



Bei der Geräteentnahme



Während der Einsatztätigkeit und beim Wegräumen

6.9

Kapitel: 2.1

Mit welchen Gefahren müssen wir anhand der 4A-1C-4E Regel im Einsatz rechnen?

-  Ausbreitungsgefahr
-  Atemgifte
-  Atomare Gefahr
-  Angstreaktion
-  Chemikalien
-  Explosion
-  Einsturz
-  Elektrizität
-  Erkrankung

6.10

Kapitel: 2.1

Was sagt die 3A-Regel über mögliche Schutzmaßnahmen im Gefährliche-Stoffe-Einsatz aus?

-  Abstand möglichst groß
-  Abschirmung so gut wie möglich
-  Aufenthaltszeit so kurz wie möglich

6.11

Kapitel: 2.1

Zähle mindestens 4 Unfallgefahren bei Einsätzen und Übungen auf.



6.12 Kapitel: 2.1

Welche Körperteile werden bei Übungen und im Einsatz am meisten verletzt? Was soll man daher unbedingt tun?



Hand/Finger



Fuß



Kopf



...daher auch **IMMER** die Feuerwehrsichthandschuhe,
Feuerwehrsicherheitsstiefel und den Feuerwehrhelm tragen!
Gehe mit gutem Beispiel voran!



Videolink

„Verletzungen vermeiden“

<http://www.lfv-bglld.at/videos/video-vv.htm>



6.13 Kapitel: 2.2

Was muss ein Feuerwehrmitglied an der Einsatzstelle beim Aussteigen aus dem Feuerwehrfahrzeug beachten?



Immer auf der vom Verkehr abgewandten Seite das Fahrzeug verlassen und auf Stolpergefahren achten



Videolink

„Richtiges Absitzen“

<http://www.lfv-bglld.at/videos/video-ra.htm>



6.14 Kapitel: 2.1

Was besagt die GAMS-Regel?

-  *Sie beschreibt die Erstmaßnahmen bei Schadstoff-Einsätzen:*
-  *G... Gefahr erkennen*
-  *A... Absperren*
-  *M...Menschen retten*
-  *S... Spezialkräfte alarmieren*

6.15 Kapitel: 2.2

Wann musst du – außer bei Verkehrsunfällen – noch absichern?

-  *Bei allen Tätigkeiten (nicht nur auf Verkehrswegen) und bei sonstigen Gefahren nach der 4A-1C-4E - Regel.*

6.16 Kapitel: 2.2

Wie weit musst du im Ortsgebiet, auf Freilandstraßen und auf Autobahnen oder Autostraßen absichern?

-  *Ortsgebiet ca. 50 m*
-  *Freilandstraße ca. 150 – 250 m*
-  *Autobahnen ca. 250 – 400 m*

6.17 Kapitel: 2.2

Welche Ausrüstungsgegenstände kannst du beim Absichern nutzen?

-  *Verkehrsleitkegel*
-  *Warndreieck (Triopan - Faltsignal)*
-  *Blaulicht*
-  *Winkerkelle*
-  *Warnleuchte*
-  *Absperrband*



6.18 Kapitel: 2.2

Woraus besteht die richtige Ausrüstung eines Verkehrsreglers?

-  Einsatzbekleidung
-  Warnweste
-  Winkerkelle
-  (evtl. Funkgerät)



Bekleidung, Fahrzeuge und Geräte

6.19 Kapitel: 3.1

Warum musst du bei Einsätzen und Übungen eine Einsatzbekleidung tragen?

-  Zum persönlichen Schutz vor allgemeinen Gefahren an der Einsatzstelle

Videolink
„Persönliche Schutzausrüstung“
<http://www.lfv-bgld.at/videos/video-psa.htm>



6.20 Kapitel: 3.1

Was gehört zur Einsatzbekleidung?

-  Schutzjacke/Einsatzjacke
-  Schutzhose/Einsatzhose
-  Alternativ: Einsatzoverall
-  Feuerwehrhelm
-  Feuerwehrsicherheitshandschuhe
-  Feuerwehrsicherheitstiefel



6.21 Kapitel: 3.1

Warum musst du deine Einsatzbekleidung nach jedem Einsatz sofort reinigen?



Um Schadstoffe, die sich während des Einsatzes in der Einsatzbekleidung festgesetzt haben, zu entfernen

6.22 Kapitel: 3.1

Welche Hygienemaßnahmen musst du nach jedem Einsatz treffen?



Einsatzbekleidung umgehend ausziehen und reinigen



Duschen (bzw. zumindest Hände und Gesicht waschen)

6.23 Kapitel: 3.10

Welche speziellen Geräte werden bei technischen Feuerwehreinsätzen eingesetzt? Nenne 3 Beispiele!



Hydraulische Rettungsgeräte (Spreizer, Schere, Zylinder)



Hebekissen



Seilwinden und Greifzüge



Kräne



Seile, Ketten, Rundschlingen, Anschlagmittel



Notstromaggregate



Beleuchtungsgeräte



Force-Werkzeug



6.24 Kapitel: 3.10

Wozu wird der hydraulische Rettungssatz verwendet?



Zum Trennen, Quetschen, Spreizen und Ziehen verschiedener Materialien, z.B. zur Personenrettung bei Verkehrsunfällen

6.25 Kapitel: 3.10

Bei welcher Feuerwehr befindet sich für dein Einsatzgebiet das nächste stationierte hydraulische Rettungsgerät?

6.26 Kapitel: 3.2

Was gehört zur Dienstbekleidung braun?



Mütze braun, Tellerkappe oder Schiffchen (bei Bedarf)



Dienstbluse braun



Diensthemd weiß oder grau



Krawatte schwarz



Diensthose schwarz



Gürtel schwarz



Socken schwarz



Schuhe schwarz



Videolink

„Uniform richtig tragen“

<http://www.lfv-bgld.at/videos/video-urt.htm>



6.27 Kapitel: 3.2

Nenne drei Anlässe, bei denen die Dienstbekleidung braun meist getragen wird!



Mitgliederversammlungen



Festveranstaltungen



Segnungsfeiern



Kirchliche Ausrückungen



Begräbnisse

6.30 Kapitel: 3.3

Welche Voraussetzungen müssen zum Lenken eines Feuerwehrfahrzeuges erfüllt sein?

-  *Gültiger Führerschein*
-  *Fahrtauglichkeit*
-  *Einschulung durch die Feuerwehr*
-  *Fahrberechtigung (seitens der Feuerwehr)*
-  *Fahrauftrag (Einsatz gilt als Fahrauftrag)*

6.31 Kapitel: 3.7

Woraus besteht ein Notrettungsset?

-  *Tragetuch (für sitzende oder liegende Personen)*
-  *Rettungstuch (Personenrettung aus Höhen oder Tiefen)*
-  *Bandschlinge (mit Karabiner zum Anbringen beim Rettungstuch)*
-  *Tragetasche*



Videolink
„Notrettungsset“

<http://www.lfv-bgld.at/videos/video-nrs.htm>



Der technische Einsatz

6.32 Kapitel: 7.2

Warum muss man Leinen ordentlich versorgen?



Weil Leinen sich immer leicht öffnen lassen müssen



Sie dürfen keinen Knoten haben und sich nicht verwickeln



Videolink

„Leinen versorgen“

<http://www.lfv-bglld.at/videos/video-lv.htm>



6.33 Kapitel: 7.2

Wie kann man Leinen ordentlich versorgen?



1. Variante: In einem Leinenbeutel versorgen



2. Variante: Aufschließen

Videolink

„Leinen aufschließen“

<http://www.lfv-bglld.at/videos/video-la.htm>



6.34 Kapitel: 7.3

Wie können bei einem Verkehrsunfall austretende Flüssigkeiten behelfsmäßig aufgefangen werden?



Erdwall errichten



Auffangwannen unterstellen



Planen unterziehen



Bindemittel aufstreuen



6.35

Kapitel: 7.3

Welche Aufbaumöglichkeiten für einfache Ölsperren gibt es?

-  Schlauchsperr
-  Pfostensperre
-  Leitersperre



Die taktischen Einheiten im Einsatz

6.36

Kapitel: 9.1

Was musst du als aktives Mitglied nach einem Alarm sofort tun?

-  *Sofort ins Feuerwehrhaus einrücken und sich mit Einsatzbekleidung vollständig ausrüsten*

- 6.37** Kapitel: 9.1
Was musst du als Einsatzkraft dem Gruppenkommandanten laufend melden?
-  *Wichtige Beobachtungen*
 -  *Erfolg und Misserfolg meiner (unserer) Bemühungen*
 -  *Schwierigkeiten*
- 6.38** Kapitel: 9.1
Was müssen Feuerwehrmitglieder, die an die Einsatzstelle nachkommen, zuerst tun?
-  *Sich beim (Gruppen-) Kommandanten melden*
- 6.39** Kapitel: 9.1
Was musst du am Einsatzende nach dem Einrücken ins Feuerwehrhaus tun?
-  *Einsatzbereitschaft wiederherstellen (z.B. Bekleidung und Geräte reinigen, Treibstoff und Löschwasser bei den Fahrzeugen nachfüllen,...)*
- 6.40** Kapitel: 9.1
Welcher Grundsatz gilt bei jeder Einsatzfahrt?
-  *Sicherheit vor Schnelligkeit!*
- 6.41** Kapitel: 9.1
Wer teilt im Einsatz die Mannschaft ein und gibt die Befehle?
-  *Der (Gruppen-) Kommandant*
- 6.42** Kapitel: 9.2
Was musst du tun, wenn du einen Befehl ausgeführt hast bzw. dessen Ausführung nicht möglich war?
-  *Sofort den Gruppenkommandanten verständigen*

6.43 Kapitel: 9.2

Bei welchem Kommando ist sofort der Rückzug anzutreten?
Was sagt ein Dauerton einer Fahrzeughupe bei einem Einsatz aus?



„Alle Mann zurück!“



Hupsignal ist gleichbedeutend mit dem Kommando „Alle Mann zurück!“ und sofortiger Rückzug ist anzutreten



Videolink

„Alle Mann zurück“

<http://www.lfv-bgl.d.at/videos/video-amz.htm>



6.44 Kapitel: 9.2

Was sollte ein Befehl beinhalten?



Wer macht was



Zusätzlich möglich: Wie, wo, womit

6.45 Kapitel: 9.2

Nenne einen wichtigen Merksatz zum technischen Einsatz!



Sichere grundsätzlich immer zuerst die Einsatzstelle ab und kümmere dich anschließend um die verunfallten Personen

6.46 Kapitel: 9.2

Wo ist im Einsatz dein Aufenthaltsort, wenn du keinen Auftrag hast oder diesen bereits erledigt hast?



Beim Fahrzeug

6.47 Kapitel: 9.3

Nenne die Gliederung der Gruppe im Löscheinsatz!



*Gruppenkommandant (GRKDT), Melder (ME), Maschinist (MA)
Angriffstruppführer (ATRF - rot), Angriffstruppmann (ATRM - rot),
Wassertruppführer (WTRF - blau), Wassertruppmann (WTRM - blau),
Schlauchtruppführer (STRF - gelb), Schlauchtruppmann (STRM - gelb)*

6.48 Kapitel: 9.3

Wo tritt die Mannschaft nach dem Befehl „Absitzen“ an?



Grundsätzlich hinter dem Einsatzfahrzeug und immer erst auf Befehl des Gruppenkommandanten

6.49 Kapitel: 9.3

Was sind die grundsätzlichen Aufgaben der Trupps im Brandeinsatz:

Angriffstrupp	Rettung und Löschangriff
Wassertrupp	Wasserversorgung der Pumpe und Löschangriff
Schlauchtrupp	Herstellen und Beaufsichtigen von Schlauchleitungen

6.50 Kapitel: 9.3.1

Wer bestimmt beim Herstellen einer Saugleitung wie viele Saugschläuche verwendet werden?



Der Maschinist

6.51 Kapitel: 9.3.2

Worauf ist beim Verlegen der Löschleitung zu achten?



Auf eine ausreichende Schlauchreserve, um zum Brandherd zu gelangen



6.52 Kapitel: 9.3.2

Welcher Druckausgang des Verteilers führt zu welchem Strahlrohr (Nummerierung)?



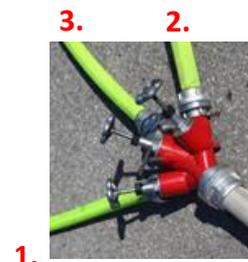
Links: 1. Rohr



Rechts: 2. Rohr



Mitte: 3. Rohr



6.53 Kapitel: 9.3.2

Wieviele Mann bedienen ein C-Strahlrohr bzw. HD-Rohr?

 2 Mann

6.54 Kapitel: 9.3.3

WER braucht WAS zum Bedienen eines Überflurhydranten?

 Der Wassertruppführer braucht einen Überflurhydrantenschlüssel

6.55 Kapitel: 9.3.3

WER braucht WAS zum Bedienen eines Unterflurhydranten?

 Der Wassertruppführer braucht ein Standrohr und einen Unterflurhydrantenschlüssel



Videolink
„Unterflurhydrant“

<http://www.lfv-bgld.at/videos/video-ufh.htm>



6.56 Kapitel: 9.3.3

Warum sollte man eine Schlauchleitung möglichst ausrollen und nicht liegend ausziehen?

 Um Schäden am Schlauch zu vermeiden



6.57 Kapitel: 9.3.3

Welche Hydranten kennst du?



Überflurhydrant



Unterflurhydrant



Fallmantelhydrant



Wandhydrant (Gerät zur erweiterten Löschhilfe in Gebäuden)



6.58 Kapitel: 9.3.3

Wieso sollte ein Hydrant immer komplett aufgedreht werden?



Da er bei nur teilgeöffnetem Aufdrehen eine Entwässerungsöffnung freilässt von der aus das Erdreich unterspült wird und auch der Hydrant nicht ausreichend Löschwasser liefert



Videolink

„Bedienung Überflurhydrant“

<http://www.lfv-bgld.at/videos/video-bueh.htm>



6.59 Kapitel: 9.3.3

Unter welcher Voraussetzung kann von einem Hydranten auch ohne Verwendung einer Pumpe ein Löschangriff erfolgen?



Wenn genügend Druck vorhanden ist und das Wasserleitungsnetz entsprechend groß gebaut ist

Folgende **TRMA1-Lernunterlage** gibt dir alle Informationen zu den Ausbildungsinhalten im Detail:

<http://www.lfv-bgld.at/fj/trma1-lu.htm>



Alle **Videos** der Wissenstest-Stufen findest du gesammelt hier:

<http://www.lfv-bgld.at/videos>



Die **Wissenstest APP** erleichtert dir das Lernen und Abprüfen:

<http://www.lfv-bgld.at/fj/wt-app.htm>

